

Kurze Originalmitteilungen

**Interessante Pflanzenfunde aus dem Kreis Calau  
und den angrenzenden Gebieten**

Von HELMUT JENTSCH

(1. Nachtrag)

Die vorliegende Zusammenstellung ergänzt die Veröffentlichung aus dem Jahre 1973. Sie enthält neben eigenen Beobachtungen aus den Jahren 1972 bis 1974 (= Funde ohne Namensangabe) Fundortangaben von JÜRGEN ILLIG, Luckau, Dr. JESCHKE, Greifswald und HANS-WERNER OTTO, Bischofswerda, denen hiermit für ihre freundliche Unterstützung herzlichst gedankt wird.

**Apophyten**

*Arabis glabra* (L.) Bernh.

4350/2 Pritzen, Weg zum Tagebau, Rudergelände und BKW Greifenhain am Wege nach Pritzen.

4351/3 Steinitz, ruderal.

*Astragalus arenarius* L.

4350/3 Woschkower Berge, lichter Kiefernwald an der Kohlebahn (1974 ILLIG).

Im vorigen Jahrhundert wurden von HOLLA (1861/62) Funde aus Altdöbern am Weinberge und am Wege nach Klein Jauer sowie von 4351/1 Golschow und 4351/3 Steinitz (MÜLLER in ASCHERSON 1879) bekannt.

*Betonica officinalis* L.

4250/4 Waldrest südlich Bahnhof Eichow

4250/2 bei Märkischheide

4251/ Rasen an der F 115 bei Limberg.

Früher ebenfalls zerstreut vorkommend: 4350/1 Laas bei Altdöbern, Rettchendorf und 4350/3 Klein Jauer (HOLLA 1861/62), 4351/1 Wiesen bei Laubst (MÜLLER in ASCHERSON 1879).

*Botrychium matricariifolium* A. Br. ex Koch

4350/3 Woschkower Berge, im lichten Kiefernwald recht zahlreich.

Im gleichen Meßtischblattquadranten fand HOLLA (1861,62) die Art nördlich Chransdorf und südlich Klein Jauer.

*Chenopodium rubrum* L.

4351/1 Siewisch, Ruderalstelle (1974 OTTO).  
4149/2 Bahnhof Lübbenau, ruderal.  
Im Gebiet selten.

*Coronilla varia* L.

4249/3 an der Straße Gollwitz-Settinchen.  
4250/2 Bahnhof Vetschau.  
4250/4 Autobahnböschung bei Krieschow  
Zerstreut, vor allem an Sekundärstandorten. Von HOLLA (1861/62) für 4150/4  
Schloßberg bei Burg angegeben.

*Cyperus fuscus* L.

4350/1 abgelassener Teich gegenüber dem Park Altdöbern in großer Menge.  
Eine Fundortbestätigung von HOLLA, der 1861/62 mehrere Vorkommen aus  
der näheren Umgebung von Altdöbern veröffentlichte. 1976 hat ASCHERSON  
die Art in den Reptener Teichen (4250/1) gesehen (ASCHERSON 1879).

*Eriophorum vaginatum* L.

Selten in Heidemooren des Grenzwallgebietes:  
4250/3 Moor in den Freibergen  
4249/4 Moor am Kuhringsberg  
4349/2 Heidemoor am ehemaligen Schöllnitzer Teich.  
4350/3 Chransdorfer Tannenbusch

*Falcaria vulgaris* Bernh.

4149/1 Groß Radden, Westseite des Friedhofs, großer Trupp. Einziger bekann-  
ter Fundort im Gebiet.

*Filipendula vulgaris* Moench

4249/2 Trockenrasen am Bahnhof Bischdorf, 20 Exemplare (1974).  
Erstnachweis für das Gebiet.

*Gentiana pneumonanthe* L.

4349/1 Weg zum Torfstich am Großen Jahser bei Gollnitz, 10 Exemplare.  
4349/3 Rand des ehemaligen Haferteiches bei Göllnitz, 5 Exemeplare.  
Früher etwas häufiger vergleiche HOLLA 1861/62.

*Illecebrum verticillatum* L.

Früher nicht selten (vergleiche ASCHERSON, HOLLA, und KRAUSCH), heute  
nur noch selten auf sandigen, sauren und nassen Äckern:  
4151/ Acker an der Försterei Tannenbusch Fehrow.  
4249/2 und 4250/1 Äcker westlich von Gahlen.

*Lathraea squamaria* L.

4350/1 Peitzendorfer Streifen in Haibuchenwäldern, außerordentlich zahlreich.  
Fundortbestätigung (HOLLA 1861/62).

*Nymphaea candida* J. et C. Presl.

Die von KRAUSCH 1955 für Schwimmblattgesellschaften des Spreewaldes als selten angegebene Art konnte 1973 in einem ehemaligen Torfstich 4349/1 am Großen Jahser bei Göllnitz in vielen Exemplaren gefunden werden.

*Pseudolysimachion spicatum* (L.) Opiz

4251/1 an der F 115 bei Limberg mehrfach und in beachtlicher Menge.  
Trockenhügel zwischen Kunersdorf und Limberg.

Früher 4349/2 Gosda an der Windmühle und am Weg nach Gollnitz (HABERLAND in ASCHERSON 1879).

*Pyrola chlorantha* SW.

Die Art ist besonders auf Sekundärstandorten (Altkippen) in beachtlicher Anzahl vorhanden und in Ausbreitung:

4350/3 und 4 Wälder um Woschkow und Räschen, vielfach.

4949/2 Altkippengelände südlich Freienhufen, weit verbreitet.

HOLLA (1861/62) kennt einen Fundort bei 4350/1 Rettchensdorf.

*Rubus candicans* Weihe

4250/2 Vetschau, Bahnhofsgelände (1974 OTTO, det. SCHÜTZE, Großpostwitz).

*Rubus gratus* Focke

4349/1 Göllnitz, NW, Wegrand, mehrfach (1974 OTTO, det. SCHÜTZE, Großpostwitz).

*Saxifraga tridactylites* L.

4350/1 Laas bei Neudöbern, mehrere Exemplare im Acker. Fundortbestätigung (HOLLA 1861/62).

*Sedum album* L.

4150/3 Burg-Dorf am kleinen Sportplatz.

*Sedum reflexum* L.

4150/3 Burg-Dorf, am kleinen Sportplatz.

*Vulpia myuros* (L.) C. C. Gmelin

Zu den 1973 veröffentlichten Angaben kommen:

4149/1 Bahnstrecke Lübbenau-Vetschau.

4149/2 Bahnhof Lübbenau (1974 OTTO).

4249/3 Bahnhof Gollnitz

4250/4 Bahnhof Calau

4250/1 Müllplatz Göritz, zahlreich

4251/1 Bahnhof Papitz

**Archaeophyten**

*Consolida regalis* S. F. Gray

4350/1 bei Peitzendorf. Fundortbestätigung (HOLLA 1861/62).

4350/2 Äcker an der Feldschenke Reddern, vereinzelt.

4350/3 Äcker südlich Altdöbern, wenige Exemplare.

*Hyoscyamus niger* L.

Bei HOLLA (1861/62) als häufig angegeben, jetzt selten in Ruderalfluren:  
4241/4 Gelände der BHG Callau, zahlreich.  
4351/1 Dorfplatz Koschendorf, vereinzelt.

*Lappula squarrosa* (Retz.) Dum.

4250/3 auf Bahngelände zwischen Jehsen und Tornitz.  
ca. 30 Exemplare. Erstnachweis für das Gebiet.

*Malva pusilla* Sm.

4351/1 Ruderalgelände in Siewisch, wenige Exemplare unter *Malva neglecta* (OTTO). Erstnachweis für das Gebiet.

*Misopates orontium* (L.) Rafin.

Im vorigen Jahrhundert nicht selten (HOLLA 1861/62), heute nur noch zerstreut auf Äckern und besonders auf Mietenplätzen:

4349/1 um Göllnitz mehrfach.

4350/1 und 2 bei Altdöbern.

4250/3 bei Missen.

4151/2 Drachhausen und Fehrow, sehr zahlreich.

4151/4 um Dissen, sehr zahlreich.

**Neophyten**

*Amaranthus albus* L.

Im Gebiet mehrfach, besonders auf Bahngelände.

4250/3 und 4 Bahnstrecken Vetschau-Cottbus und Calau-Cottbus mehrfach.

4249/4 Bahnhof Calau.

450/1 Bahnhof Groß-Ränschen.

4351/1 Bahnhof Drebkau

4250/2 Eichow, Kartoffelfeld.

*Ambrosia artemisiifolia* L.

Zu den 1973 veröffentlichten Fundorten kommen hinzu:

4241/ um Calau, stellenweise sehr stark verbreitet, bis Saßleben.

4351/1 Siewisch, ruderal weit verbreitet, ebenso in Koschendorf (hier bis nach 4351/3 übergreifend).

*Epipactis atrorubens* (Hoffm.) Schult.

Die Art breitet sich gegenwärtig im Beobachtungsgebiet stark aus, besiedelt vor allem lichte Kiefernforsten, besonders auf älterem Kippengelände; früher nicht vorhanden, heute in folgenden Quadranten: 4249/4, 4250/3, 4349/4, 4350/3 und 4, 4449/2 und 4450/1.

*Eragrostis minor* Host

Seit einigen Jahrzehnten im Gebiet, jetzt auf den meisten Bahnhöfen nachgewiesen:

4149/2 Lübbenau

4150/3 Raddusch

4249/3 Gollnitz

4249/4 Calau

4250/4 Eichow

4251/1 Papitz

4251/3 Kolkwitz Süd  
4351/1 Drebkau (OTTO)  
4450/1 Sedlitz und Räschen

4350/1 Altdöbern  
4449/4 Brieske  
4250/2 Vetschau

*Gypsophila scorzonifolia* DC.

4350/2 Halde Ilmersdorf und an der Böschung der Greifenhainer Kohlebahn und in angrenzenden Flächen bei 4250/1 Repten, 4250/4 Tornitz und 4350/2 Kasel. Ob mit Saatgut eingeschleppt? Ist mit Begrünung der Böschungen aufgetreten und seit 8 Jahren in Ausbreitung.

*Nepeta cataria* L.

4250/1 Belten, Ruderalflur  
4250/4 Eichow, Bahngelände

*Oenothera erythrosepala* Borh.

4250/2 Vetschau, am Weg nach Babow an der Trafostation.

*Oenothera fallax* Renner em. Rostański

Vom Gebiet um Vetschau aus in Ausbreitung, besonders in Richtung Spreewald:

4150/4 Naundorf, Babow, Suschow, Burg-Dorf.

*Oenothera parviflora* L.

4149/1 und 3 Kippengelände bei Groß Beuchow, Kittlitz und Redlitz.  
4249/2 Kippen bei Bischdorf, in Ausbreitung. Leidet besonders stark unter Blattlausbefall.

*Oenothera renneri* H. Scholz

4149/1 Lübbenau-Neustadt, an der Kaufhalle (1972; erloschen)  
4250/2 Straßenrand am Kraftwerk Vetschau  
4350/3 Nordöstlich Barzig  
4450/1 bei Räschen.

*Oenothera silesiaca* Renner

Zu den 1973 veröffentlichten kommen weitere Massenvorkommen:

4249/4 Bahn und anliegendes Betriebsgelände Calau.  
4249/3 Kemmen  
4350/2 Pritzen  
4349/1 Bahn bei Rutzkau

*Oenothera syrticola* Bartl.

4149/3 Bergbaugelände bei Kittlitz.  
4350/1 Bahnhof Schöllnitz.

*Ornithogalum nutans* L.

4350/1 Feldwegrand nördlich Muckwar, etwa 30 Exemplare (1974).

*Puccinellia distans* (Jacq.) Parl.

Diese salzliebende Art breitet sich auf Bahnhöfen aus, ist jedoch noch nicht überall nachgewiesen.

4250/2 Bahnhof Vetschau (1974 OTTO).  
4249/4 Bahnhof Calau und im Gelände der BHG

4251/1 Bahnhof Papitz 4450/ Bahnhof Großräschen.

Die Art tritt auch auf Kippengelände auf:

4149/1 Östlich Windenberg (JESCHKE)

4350/2 Tagebau Greifenhain.

*Rapistrum rugosum* (L.) All.

4351/1 Koschendorf, Ruderalgelände (1974 OTTO).

4249/4 Wagenwäsche im Bahnhof Calau.

*Wolffia arrhiza* (L.) Horkel ex Wimmer

4250/1 sehr zahlreich in flachen Gräben im Spreewald zwischen Burg und Leipe

4051/3 Neuer Teich bei Byhlen, sehr zahlreich

*Xanthium strumarium* L.

4350/3 Dorfplatz Klein Jauer 4250/2 Eichow, ruderal

4350/2 Halde Ilmersdorf.

### Ephemerophyten

*Abutilon theophrasti* Med.

4249/4 Bahnhof Calau, zwischen den Gleisen (1973)

*Bunium bulbocastanum* L.

4249/2 auf Bahnkörper der Strecke Calau — Lübbenau bei Mlode, 2 Exemplare (1973).

*Centaurea diffusa* Lamk.

4350/3 Kohlebahn in den Woschkower Bergen (1972 und 1973)

*Chenopodium pratericola* Rydb.

4351/1 Bahnhof Drebkau, wenige Exemplare (1974 OTTO). Erstnachweis für das Gebiet.

*Lactuca tatarica* (L.) C. A. Meyer

4350/4 Wasserhalterung des Tagebaues Greifenhain in Ufernähe, etwa 20 Exemplare (1973 und 1974).

*Picris hieracioides* L.

4351/1 Bahnhof Drebkau (1974 OTTO). Angaben aus dem Gebiet um Drebkau bei Laubst, Schorbus und Steinitz von MÜLLER in HOLLA (1861/62).

### Literatur

ASCHERSON, P. (1879): Beiträge zur Flora der mittleren und westlichen Niederlausitz — VBVB 21, S. 99—143.

HOLLA, R. (1861/62): Flora der mittleren Niederlausitz — VBVB 3/4, S. 39—90.

JENTSCH, H. (1973): Interessante Pflanzenfunde aus dem Kreis Calau und den angrenzenden Gebieten — Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz, 48/12.

Anschrift des Verfassers:

Helmut Jentsch

D D R 7541 Missen

Dorfstraße 29

VIII/24